

Sehr geehrte Damen und Herren

gestern wurde ich Zeuge eines Verkehrsunfalls. Die Fahrbahn war eisglatt. Ein Fahrzeug, das vor einer roten Ampel bremste, kam ins Schleudern und prallte gegen ein anders Fahrzeug auf der Nebenspur. Beide Fahrer stiegen aus, hockten sich neben ihre Fahrzeuge und betrachteten die Schäden. Ein weiteres Fahrzeug näherte sich der Ampel, die inzwischen auf Grün gesprungen war. Dessen Fahrer erkannte die Unfallsituation zu spät, versuchte zu bremsen und schleuderte mit seinem Fahrzeug in die beiden anderen PKW. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Warum ich Ihnen das erzähle? Nun, weil es mir wieder vor Augen geführt hat, wie man sich grundsätzlich bei allen Unfallsituationen, auch bei Arbeitsunfällen, verhalten sollte. An erster Stelle sollte der Selbstschutz stehen. Statt auf der Fahrbahn zu bleiben, hätten sich die Fahrer in Sicherheit bringen müssen. An zweiter Stelle kommt der Fremdschutz. Die ankommenden Fahrzeuge hätten auf die Unfallsituation aufmerksam gemacht werden müssen. Der nächste Schritt wäre gewesen, die Unfallstelle abzusichern um weitere Gefahren abzuwenden. Und erst dann wäre Zeit für alles andere gewesen.

Kommen Sie unfallfrei über den Winter und das restliche Jahr,

Ihr

Dr. Martin Mertens

Redakteur arbeitssicherheit.de

MELDUNGEN:

- » Ein Anschlagpunkt für beide Dachhälften
- » SIL/PL-konforme Signaltechnologie
- » Die neue Maschinenrichtlinie jetzt umsetzen
- » Neue Generation LED-Sicherheitslichter und -blinker
- » Applaus für Arbeitssicherheit

Anzeige

Wenn es brennt – alles getan?
Das Brandschutzportal aus dem Hause bit media. Wir laden Sie zur CeBIT vom 2. bis 6.3. in Hannover ein. Besuchen Sie uns in Halle 6, Stand E28.
[Kontaktformular](#)

Ein Anschlagpunkt für beide Dachhälften

Der neue Einzelanschlagpunkt der Firma ABS Safety kann dank einer gewinkelten Montageplatte auf dem Dachfirst installiert werden und ist auf diese Weise von beiden Seiten des Schrägdaches aus zugänglich.

» [mehr](#)

SIL/PL-konforme Signaltechnologie

Mit der neuen, ab 2010 europaweit geltenden Maschinenrichtlinie wandeln sich die Anforderungen an die Maschinensicherheit. Neue, SIL/PL-konformen Alarmgeber der Firma Pfannenberg geben Maschinen- und Anlagenbauern mehr Planungssicherheit.

» mehr

Die neue Maschinenrichtlinie jetzt umsetzen

Maschinen bestimmen den Arbeitsalltag und sollen den Menschen die Arbeit erleichtern. Die neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG fordert mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

BAG 06.11.2008, 2 AZR 701/07:

» mehr

Neue Generation LED-Sicherheitslichter und -blinker

Die Firma Westrup International e. K. stelle neue LED-Sicherheitslichter vor, die in den Bereichen betriebliche Sicherheit, Straßenverkehr, Freizeit und im Rettungsdienst eingesetzt werden können.

» mehr

Applaus für Arbeitssicherheit

Der Energieerzeuger RWE Power geht neue Wege, um Arbeitsunfälle zu vermeiden und die Unfallzahlen weiter zu senken. Um Mitarbeiter zu sicherem und gesundheitsbewusstem Verhalten am Arbeitsplatz anzuhalten, hat man ein Unternehmenstheater beauftragt, sich des Themas Arbeitsschutz anzunehmen.

» mehr

Empfehlen Sie den Newsletter von arbeitssicherheit.de weiter!

Wenn Sie unseren Newsletterservice schätzen, empfehlen Sie uns doch weiter! Unseren Newsletter können Sie hier abonnieren:

<http://www.arbeitssicherheit.de/de/html/anmeldung-newsletter>

nach oben

[Kontakt](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [Impressum](#)

Wenn wir Ihnen künftig keine Newsletter mehr senden sollen oder wenn sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat,
klicken Sie bitte hier.

Copyright 2010 Wolters Kluwer Deutschland. Alle Rechte vorbehalten.

Verlage & Marken:

Carl Heymanns Verlag | Luchterhand | Werner Verlag | Link Luchterhand | Carl Link
Deutscher Wirtschaftsdienst | CW Haarfeld | Akademische Arbeitsgemeinschaft Verlag | Jurion
AnNoText | Dr. Grannemann & von Fürstenberg | ADDISON